



**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Mündliche Anfrage
Ursprungsinitiator: SPD, Hecht, Wolfgang

Drs. Nr.: 1526/XXI
TOP Nr.:

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
16.10.2024	BVV	BVV/034/XXI	schriftlich beantwortet

Mündliche Anfrage

Bau des Radfahrstreifens südliche Sonnenallee

Ich frage das Bezirksamt:

1. Weshalb wird bei der Errichtung des Fahrradstreifens zwischen dem S-Bahnhof Kölnische Heide und Bezirksgrenze nicht wie sonst eine Belagschicht auf den bisherigen Parkstreifen aufgetragen, sondern offensichtlich auf ganzer Länge die obere Asphaltsschicht um ca 10 cm abgetragen, obwohl künftig dort wesentliche leichtere Fahrzeuge unterwegs sein werden?
2. Ändern sich dadurch Baukosten und Dauer der Fertigstellung, die mit einem Monat angegeben war?

Berlin-Neukölln, den 14.10.2024

SPD, Herr Hecht, Wolfgang

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:

	CDU	SPD	Grüne	Die Linke	AfD
<input type="checkbox"/> über Konsensliste	JA <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Einstimmig	NEIN <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ENTH. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis:

- beschlossen mit Änderung Kenntnis genommen abgelehnt gewählt
 zurückgezogen vertagt gegenstandslos
 überwiesen in den Ausschuss für _____ (federführend)
 zusätzlich in den Ausschuss für _____
 beantwortet schriftlich
 GB I/BzBm GB II/BiKuSport GB III/Ord GB IV/StadtUmVer GB V/SozGes GB VI/Jug

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am : 16.10.2024

Lfd. Nr. : 10.11

Drs. Nr. : 1526/XXI

nachrichtlich den Fraktionen
der CDU, SPD, Grüne, LINKE, AfD

schriftlich :

Beantwortung der Mündlichen Anfrage

Bau des Radfahrstreifens südliche Sonnenallee

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Hecht,

für das Bezirksamt beantworte ich Ihre Mündliche Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Die Untersuchung der ehemaligen Parkspur einschließlich der technischen Beprobung hatte zum Ergebnis, dass die Oberflächenstruktur mit Mängeln (Druckstellen, Unebenheiten, Rissbildungen) behaftet war, die den Anforderungen an einen Radfahrstreifen nicht gerecht wird. Aus diesem Grund wurde entschieden, auf der gesamten Länge die obersten 4 cm Deckschicht zu entfernen. Wo sich Bushaltestellen befinden wird auf Grund der höheren fahrdynamischen Belastungen durch an- und abfahrende Busse auch die darunterliegende Asphaltbinderschicht ausgebaut. Dort werden also insgesamt 10 cm Asphaltoberbau (bestehend aus Deck- und Binderschicht) entfernt.

Zu 2.:

Die Kostenberechnung erfolgte im Vorfeld der Baumaßnahme und war Grundlage für die Beantragung der Bundesmittel aus dem „Stadt und Land“-Programm. Der Fördermittelgeber hat die Kosten und damit die Notwendigkeit der Asphaltdeckschichten-Sanierung anerkannt.

Das Bezirksamt ist immer von einer Bauzeit von zwei Monaten ausgegangen - inklusive Asphaltanierung. Die Pressemitteilung war an der Stelle leider missverständlich. Derzeit geht das Bezirksamt von einer Fertigstellung Ende November aus, was angesichts des Starts Ende September der prognostizierten Bauzeit entspricht, wobei Verzögerungen beim Bau leider nie ausgeschlossen werden können.

Jochen Biedermann
Bezirksstadtrat